



BEI der Abfassung und Zusammenstellung dieses dritten Bandes der Badischen Kunsttopographie sind die Grundsätze und Satz-Einrichtungen festgehalten worden, welche bereits bei dem zweiten Bande als maassgebend angenommen worden waren. Der Antheil der einzelnen Mitarbeiter ist in derselben Weise wie dort bei den betr. Abschnitten vermerkt worden; was nicht durch die beigetzten Buchstaben *W* (Wagner), *D* (Durm), *R* (Roder) bezeichnet ist, rührt von dem unterzeichneten Herausgeber her.

Herr Professor Dr. Roder in Villingen hat auch diesen Band durch seine reiche Kenntniss der vaterländischen Geschichte in willkommenster Weise unterstützt. Wir verdanken demselben eine Reihe werthvoller Beiträge für die Geschichte unserer Burgen und sind ihm ausserdem für die Bethätigung an der Correctur des ganzen Bandes verpflichtet.

Von anderen Herren, welche unsere Arbeit bei Herausgabe der Denkmäler des Kreises Waldshut unterstützt haben und denen an diesem Orte schuldiger Dank auszusprechen ist, nenne ich die Herren Bauinspector WUNDT in Waldshut, Baumeister ENGELBORN in Schopfheim, Notar DIETRICH in Stühlingen, Pfarrer LEIBINGER in S. Blasien, P. Anselm ACHACZ in S. Paul.

FREIBURG I. B., im Mai 1892.

FRANZ XAVER KRAUS.

